

Wir im Wohratal



Oktober 2016 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

750 Jahrfeier Rauschenberg



siehe Seite 3

Kartoffelfest

am 02.10.2016
ab 12.00 Uhr

im Treffpunkt Halsdorf

Auch in diesem Jahr gibt es wieder
viele Gerichte,

Spiel und Spaß unter dem Motto

„rund um die Kartoffel“

Es freut sich auf Ihr Kommen die
Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf e.V.



Veranstaltungskalender + + Historisches + + Jugend + + Porträts + + Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Neu in unserer Mietwagenflotte:
VW Crafter Kasten
Ihr idealer Umzugshelfer schon ab 29,- €



Denzel
IHR AUTOHAUS

Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454 21
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Johanna Kraul Tel. 06453 / 6454-17
 Bärbel Schleiter Tel. 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker Tel. 0174 / 3865448
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein Tel. 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 26.09.-So. 02.10.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 03.10.-So. 09.10.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 10.10.-So. 16.10.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 17.10.-So. 23.10.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 24.10.-So. 30.10.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 31.10.-So. 06.11.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 / 4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel. 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell

750 Jahrfeier Rauschenberg

Im Nachgang zur diesjährigen 750 Jahrfeier der Stadt Rauschenberg wurde am Ortseingang von Rauschenberg die von der Gemeinde Wohratal zum Stadtjubiläum geschenkte Kaiserlinde von Bürgermeister Peter Hartmann und Hans-Günter Vestweber, Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes, an Bürgermeister Michael Emmerich und Vertretern des Festausschusses überreicht und gemeinsam gepflanzt. Die Kaiserlinde soll Symbol für eine wachsende Freundschaft und Kooperation der beiden Kommunen sein.

Aktionstage „Zu Fuß zur Schule“ 2016 an der Grundschule Wohra - Ankündigung

Anlässlich der bundesweiten Aktion „Zur Fuß zur Schule“ hat sich das Kollegium der Grundschule auch zur Teilnahme an der Aktion entschieden. Am Montag, den 07. November beginnen an der hiesigen Schule die Aktionstage. Auftakt hierzu wird die Übergabe der ADAC-Schulanfängerwesten an die Schulanfänger sein, die damit in der kommenden Jahreszeit sicher zur Schule kommen können. Alle Lehrkräfte werden zum Auftakt ebenfalls mit dem Rad oder zu Fuß zur Schule kommen. Über die ganze Woche hinweg werden dann alle an der Schule ihren Fuß- oder ihren Radweg im Blick haben und im Unterricht dazu berichten.

Hintergrund der Aktion ist die Tatsache, dass Kinder, die sich viel bewegen, sich auch besser konzentrieren können. Dadurch macht das Lernen viel mehr Spaß.

Hinzu kommen Zeitdruck und Hektik am Morgen und Stau vor dem Parkplatz der Schule. Für viele Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, gehört dies zum Alltag. Wenn die Kinder den Weg zur Schule oder zum Bus selbständig zurücklegen, fällt dieser Stress weg. Durch weniger Verkehr vor der Schule erhöht sich auch die Sicherheit für die Kinder im Straßenverkehr. Die Umwelt wird zudem auch geschont.

Wir freuen uns auf die Aktion, sind gespannt auf die Erfahrungen und bitten alle Eltern ihre Kinder darin zu unterstützen.

Informationen zur Aktion finden Sie auf der Homepage der Aktion „Zu Fuß zur Schule“.

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat von 13.30 - 15.30 Uhr, Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, Ortsteil Wohra.

Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.
(S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle
Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 22. Juli 2016, 18.00 Uhr, statt.

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Im Brandfall kann einem vieles im Wege stehen - auch das Alter

Wer jung, gesund und mobil ist, kann sich selbst und andere im Falle eines Brandes in Sicherheit bringen und schnell handeln. Senioren können oft nicht mehr so rasch reagieren und bringen sich damit in Lebensgefahr.

Daher ist Folgendes zu beachten:

- Ist für den Notfall die Rufnummer der Feuerwehr im Kurzwahlspeicher des Telefons hinterlegt?
- Ist das Telefon auch nachts griffbereit?
- Sind geeignete Gehhilfen auch nachts in der Nähe des Bettes schnell erreichbar?
- Leben Angehörige im selben Haus, die über vernetzte Rauchmelder ebenfalls alarmiert werden können?
- Prüfen Sie unbedingt die Fluchtwege. Sie müssen jederzeit frei von Stolperfallen sein. Zudem müssen alle Schlüssel immer griffbereit sein, falls Türen abgeschlossen werden.

Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de/home/senioren/im-brandfall/

**Redaktionsschluss der WiWo:
immer der 22. des Vormonats**

www.wohratal.de

Weihnachtsbaum gesucht!!!
Ein Jahr vergeht doch schneller als man denkt und schon steht Weihnachten vor der Tür.
Auch in diesem Jahr möchten wir wieder einen Weihnachtsbaum auf der Hofreite aufstellen.
Wer also einen Baum abzugeben hat, der dort hinpassen könnte, kann sich bei Hannelore Keding-Groll unter der Telefonnummer 06453/1418 melden!



Öffnungszeiten der Bücherei Langendorf:
Dienstag, 11. Oktober 2016 und Dienstag, 25. Oktober 2016

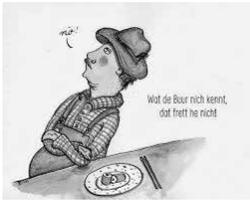
Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal**Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal**

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Hertingshausen, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

Mittwoch, dem 12. Oktober 2016,
in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr

in das „Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen“ im OT Hertingshausen ein.

„Was der Bauer nicht kennt, das!“
Sprichwörtliche Weisheiten auf dem Lande.
Wortvortrag von Dekan i.R. Dieter Schwarz

**Anmeldungen bitte bei:**

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 06453 - 6451567
Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620
Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider,
Tel. 06453 - 7543
Ortsteil Hertingshausen: Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr OT Halsdorf
14:05 Uhr OT Wohra – alle Haltestellen
14:15 Uhr OT Langendorf

Wohratal, 19. September 2016

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister

Arbeit und Bildung e. V.**Familienzeit – und dann? Wege zurück in den Job**

Sie möchten nach der Erziehungszeit Ihrer Kinder oder nach einer Pflegezeit erneut beruflich durchstarten? Dann sind wir Ihr kompetenter und erfahrener Partner!

Die Beratungsstelle für Berufsrückkehrerinnen von Arbeit und Bildung e.V. Marburg bietet passgenaue und breitgefächerte Unterstützung für den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen:

- Individuelles Coaching
 - Gruppencoaching
 - Kompetenzerfassung und Potentialanalyse
 - Strategische Planung beruflicher Weiterqualifizierung
 - Bewerbungsvorbereitung nach aktuellen Standards
 - Praktische Unterstützung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Ein Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. Das Projekt wird gefördert durch das Hessische Sozialministerium und den Europäischen Sozialfonds und ist daher kostenfrei. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontakt:
Arbeit und Bildung e.V.
Frau Kordula Weber
Krummbogen 3 - 35039 Marburg
Tel. 06421-9636-0 - E-Mail: weber@arbeit-und-bildung.de

**Fahrt nach Leipzig**

Die vier Veranstalter des Brunnenfests (MGV, Feuerwehr, Jugendclub und SV) hatten sich in diesem Jahr darauf geeinigt, eine gemeinsame Fahrt für alle Vereinsmitglieder anzubieten. Als Ziel war Leipzig ausgedacht worden. Die Hoffnung auf regen Zuspruch erfüllte sich nicht. Am Ende brachen dann aber immerhin 28 Teilnehmer nach Leipzig auf. Am Freitag, 26.08.16 um 07.00 Uhr startete der Bus in Langendorf, in Wohra wurden noch 2 Teilnehmer aufgenommen, dann ging es weiter Richtung Leipzig. Auf der neuen A38 wurde eine Rast eingelegt und es folgte das schon übliche Sektfrühstück. Bei herrlichem Wetter ging es dann weiter nach Leipzig. Nach dem Check-in im Hotel The Westin folgte eine Stadtführung, vorbei auch an der Nikolaikirche (Ausgangspunkt der Montagsdemonstrationen) mit Abschluss in „Auerbachs Keller“, in dem schon Goethe speiste. Am Samstag folgte eine Stadtrundfahrt mit dem Völkerschlachtdenkmal, Gewandhaus und anderen Sehenswürdigkeiten, die zu Fuß schlecht zu erreichen gewesen wären. Zum Abschluss trafen sich alle zum gemeinsamen Abendessen in „Zills Tunnel“. Am Sonntagmorgen wurde der Leipziger Zoo besucht, bekannt auch aus der Fernsehserie „Tierärztin Dr. Mertens“. Ich selbst war schon in einigen Zoos. Der Leipziger Zoo ist bei weitem der Beste. Ein Besuch, der sich lohnt hat. Gegen Mittag erfolgte die Rückfahrt Richtung Hessen mit einem gemeinsamen Abschluss im „Alten Brauhaus“ in Fritzlar. Alles in allem eine gelungene Fahrt bei herrlichem Wetter.

An alle, die ihr nicht mitgefahren seid: Ihr habt wieder was versäumt.
Helmut Dietrich

**WERBUNG
DIE INS AUGE STICHT**

Logos Visitenkarten Briefpapier Corporate Design
Präsentationsmappen Flyer Stempel Postkarten
Plakate Webseiten Einladungskarten Aufkleber
Folienbeschriftung Schilder Broschüren Kataloge
Gutscheine Rollup-Banner Werbeanzeigen Formulare ...

Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de

 **jb-grafik.de**
Grafikdesign & Marketing



MGV Halsdorf besucht die Rattenfängerstadt Hameln am 10. September 2016

Bei bestem Spätsommerwetter gingen am Samstagmorgen 40 Teilnehmer auf die Reise in die Rattenfängerstadt Hameln. Nach einem reichhaltigen, gemeinsamen Frühstück unterwegs wurde die Stadt Hameln gegen 11.00 Uhr erreicht. Dort wurde die Gruppe von zwei netten Damen zur Stadtführung erwartet. Mit jeweils 20 Personen machten sie sich auf den Weg um die schöne Altstadt zu erkunden. Das Mysterium „Rattenfängersage“ hat die Stadt weltberühmt gemacht. 732 Jahre ist es her, dass der Pfeifer die Flöte ansetzte, aufspielte und die Kinder die Stadt verließen. Warum und wohin die Kinder gegangen sind, können selbst Wissenschaftler nicht sagen. War es eine Auswanderung von Jung-Hamelern, spielte die Pest eine Rolle oder gab es gar einen Kinderkreuzzug? Für welche Version man sich auch entscheidet, bleibt jedem selbst überlassen. Die Spur der Kinder verliert sich im Dickicht der Geschichte. Am Rattenfängerhaus ist eine Tafel angebracht, die eine Balkeninschrift von 1602 wiedergibt, dass 130 Kinder im Jahre 1284 „verloren“ gegangen sind. Nach der Stadtführung war noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Um 13.05 Uhr konnte man am Hochzeitshaus das Rattenfänger-Figuren- und Glockenspiel sehen.

Um 13.45 Uhr startete das Schiff zu einer einstündigen Rundfahrt auf der Weser von Hameln nach Ohrberg und zurück.

Danach ging es auf die Heimreise mit einem Abstecher in die Kurstadt Bad Pyrmont. Dort war noch einmal die Gelegenheit zum Kaffeetrinken oder einen Blick in den Kurpark zu werfen. Ein schöner, geselliger Tag - mit einer kleinen Gesangseinlage im Bus - ging zu Ende. Im Brauhaus in Fritzlar ließ man den Tag mit einem guten Essen und Trinken ausklingen.



Wettbewerb „Ein Tag auf dem Bauernhof“ - Grundschule Wohra wird für Vielfältigkeit und Kontinuität gelobt

Unter dem Motto „Ein Tag auf dem Bauernhof - woher kommt mein Essen?“ rief die Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“ alle hessischen Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen dazu auf, an dem Schulwettbewerb teilzunehmen.

Ziel des Wettbewerbs anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Initiative war es, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit der Frage beschäftigen, woher die Lebensmittel kommen und wie die Arbeit auf einem Bauernhof aussieht. So beschäftigte sich auch die Grundschule Wohra mit dem Thema. Bereits seit Jahrzehnten gehören außerschulische Lernorte zum Leben der Grundschule und so konnte das Kollegium gemeinsam mit den Kindern ein übergreifendes Konzept abliefern, was die letzten Jahrzehnte zusammenfasste. Vom Keltern der hiesigen Äpfel über das Mahlen von Mehl in einer Mühle bis hin zu dem Besuch auf Hof Fleckenbühl, um nur einige außerschulische Lernorte zu nennen, konnte die Grundschule zeigen, dass der „Bauernhof“ in allen Varianten stets in den Klassenräumen präsent ist. Hierfür erhielten sie von der Jury den 4. Preis. Alle Kinder freuten sich riesig und dürfen nun einen Tag im Jugendwaldheim Roßberg verbringen. Die Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“ wurde im Jahr 2000 gegründet, um Schulen, Kindergärten sowie Kindertagesstätten einen Besuch auf dem Bauernhof zu ermöglichen und ihnen zu vermitteln, woher die Lebensmittel kommen und welche Aufgaben die Landwirtschaft hat. Träger der Initiative waren das Hessische Verbraucherschutzministerium, das Hessische Kultusministerium und der Hessische Bauernverband. Mehrere zehntausend Kinder konnten bisher so Einblicke in die Landwirtschaft erhalten



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra

Von Rabauken, Quälgeistern und kleinen großen Helden

Damit hatte wohl keiner gerechnet, dass es genau an dem Tag, auf welchen wir so viele Wochen drauf hin gearbeitet hatten, es wie aus Eimern regnete. Wochenlang vorher und nachher war herrlichstes Wetter, aber nein, genau an diesem Tag regnete es Hunde und Katzen. Der Tag, an dem unsere Jugendfeuerwehr ihren 40sten Geburtstag feierte war aber für uns trotzdem ein riesen Erfolg! Jedenfalls was das Miteinander im Team betrifft. Am Tag zuvor haben wir uns mit der Kinder- & Jugendfeuerwehr auf eine Nachtwanderung zur Grillhütte begeben. Hier an dieser Stelle muss man den Jungs von der Burschenschaft ordentlich Respekt zollen, was die hier oben geleistet haben und wie schön die Grillhütte geworden ist. Am Lagerfeuer war der Stockbrotteig innerhalb von wenigen Minuten leer gefutert. Mit der Nuss-Nugat Creme wurde natürlich auch nicht zimperlich umgegangen und die belegten Brötchen konnten ebenso nicht lange Widerstand leisten. Der erste Zank musste mit zunehmender Stunde und ausgelassener Stimmung geschlichtet werden. Bei sternenklarer Nacht sind wir dann zurück zur Hofreite gewandert, wo wir unser Nachtlager aufgeschlagen hatten. Ohne jeglichen Widerstand aus den eigenen Reihen wurde der Befehl zur körperlichen Hygiene vor der Nachtruhe entgegen genommen und unverzüglich in die Tat umgesetzt. Dass die Nacht relativ kurz werden würde, haben wir uns schon gedacht. Nach Schminkberatung von Joelle, Aufklärungsunterricht von Paul und ausgiebiger Kissenschlacht, war es an der Zeit, die Horizontale zu pflegen. Aber den Geräuschen nach zu urteilen, waren einige noch wach, bis der Morgen graute. Zum gemeinsamen Frühstück waren dann doch alle frisch und munter dabei und natürlich gab es dann beim Aufräumen der Hofreite den zweiten Streit, welcher aber auch geschlichtet werden konnte. Trotz des Regens waren alle wirklich sehr motiviert und engagiert. Von Lampenfieber, Nervosität, Aufregung und Müdigkeit keine Spur. Man konnte schon ein hohes Maß an Einigkeit, Verbundenheit und Gelassenheit untereinander spüren. Alle Zusammen standen für jeden einzelnen ein und keiner stand nebendran. Der Zusammenhalt und Stimmung war enorm positiv und der Regen war irgendwie gar nicht da. Vielen Dank für die echt coole Zeit an: Finn Zimmermann, Emilia Zimmermann, Melda Yilan, Tim Timochin, Joelle Schmidt, Jonas Raabe, Leon Maigre, Justin Hönlinger, Daniel Haber, Sarah Hassani, Sonya Hassani, Nils Schmidt, Olivia Schröder, Felix Henkel, Shivan Anand und Paul Herrberger.

Thorsten Schröder



Vortrag von Albert Schwiening in der Hofreite in Wohra

Albert Schwiening berichtete über seine Arbeit in der Entwicklungshilfe und der technischen Zusammenarbeit in Lateinamerika und vor allem in Bolivien.

In Wohra aufgewachsen, studierte er Landwirtschaft und Raumplanung.

Dann begann sofort seine Tätigkeit in der Entwicklungshilfe und der technischen Zusammenarbeit.

Über die Stationen Libyen und China gelangte er nach Südamerika. Die meiste Zeit war er in Bolivien aber auch in Brasilien, Peru und Nicaragua tätig.

Er lebte in der Stadt Santa Cruz, der Hauptstadt der Provinz Santa Cruz, die die Größe Deutschlands hat und dabei nur 3 Mio. Einwohner.

Bolivien liegt in der Mitte des Erdteils. Etwa ein Drittel liegt in den Anden zwischen 1500 m und 6500 m über NN. Zwei Drittel des Landes ist subtropisch und tropisch bei 300 bis 1500 m über NN. Fast das ganze Land wird durch Zuflüsse des Amazonas geprägt.

Dieser große Bereich war zu Beginn seiner Tätigkeit Ende der 80er Jahre noch fast vollständig bewaldet. In den letzten 25 Jahren wurden mehrere Mio. ha oft an ungeeigneten Stellen gerodet. Hier wird vor allem Soja, Mais, Hirse und Sonnenblumen angebaut.

Auf ca. 20 000 ha wird die Kokapflanze angebaut, deren Blätter traditionell meist von der Hochlandbevölkerung gekaut wird und stimulierend wirkt. Die Blätter werden aber auch zu Kokain verarbeitet, was zunehmend Probleme bereitet.

Die Arbeit in Bolivien konzentrierte sich auf Landnutzungsplanung, Wassereinzugsgebietsmanagement sowie Fragen der Landordnung. Darüber hinaus lag ein Schwerpunkt in der Ausbildung an der lokalen Universität.

Eines der Hauptprobleme ist die oft geänderte Politik, die eine Kontinuität zur Entwicklung erschwert und keine institutionelle Stabilität entstehen läßt.

Interessiert war die Zuhörerschaft insbesondere über den Vortrag eines Bekannten, eines Menschen aus dem Ort und insbesondere eines Schulkollegen.

Zum Schluß bedankte sich Klaus Hamatschek für die interessanten Ausführungen und wünschte ihm für den nächsten Aufenthalt in Bolivien wieder eine gesunde Rückkehr nach Wohra.

Nächster Termin im Verein Kultur im Dorf Wohratal in am 24.10.2016 ein Vortrag von Herrn Sieburg über die Geschichte unserer Dörfer.

Klaus Hamatschek



Die Personen auf dem Foto:

vorne v.li.: Irene Hein, Dieter Kappenstein, das Königspaar Nicole u. Volker Dersch, Peter Emmerich, Günter Nowatzkihinten v. li.: Hans-Christian Barth, Ronald Hein, Heinz Boucsein

Volker Dersch ist neuer Schützenkönig

Für das Königsschießen des Hertingshäuser Schützenvereins hatte der Vereinsvorsitzende Dieter Kappenstein wie in jedem Jahr einen Holzadler ausgesägt und bemalt. Auf diesen gaben 23 Schützen insgesamt 564 Schüsse ab, bis dass der Schützenkönig und das Königspaar feststanden. Nach 105 Schüssen trafen Roman Waßmuth - die Krone, nach 80 Ronald Hein -beide aus Hertingshausen- den Kopf, nach 70 Nicole Dersch aus Sarnau das Zepter, nach 85 Günter Nowatzki aus Ernsthausen den Apfel, Hans-Christian Barth aus Allna nach 89 den linken Flügel, Peter Emmerich aus Burgholz nach 58 den rechten Flügel und nach 75 Schuss brachte Volker Dersch aus Sarnau den Vogel zum Fallen und wurde damit neuer Schützenkönig. Der Nachfolger vom letztjährigen Schützenkönig Heinz Boucsein, der in diesem Jahr wie immer während des Schießens als Protokollführer eingesetzt war, übt erst wie auch seine Ehefrau Nicole seit ca. einhalb Jahren in Hertingshausen den Schießsport aus. Das Königsschießen dauerte bis gegen 19 Uhr. Und danach genossen das Königspaar Nicole und Volker Dersch noch ein paar gemütliche Stunde im Beisein der Teilnehmer, der Vereinsmitglieder und der Freunde des Schießsports. Während des Schießens, das um 14 Uhr begann, konnten sich die Teilnehmer und die anwesenden Gäste mit Kuchen, Torten, Kaffee und Grillspezialitäten stärken und erfrischen. Herbert Schildwächter

Aktuelles beim TSV Wohratal

Die Spiele der Seniorenmannschaften im Monat Oktober

Datum	Spiele der Senioren	Spielort
So, 2. Okt., 13 Uhr	TSV Wohratal II – FSV Sterzhsn. II	Wohratal
15 Uhr	TSV Wohratal – FSV Sterzhsn,	
So, 9. Okt., 13 Uhr	Bor. Momberg II - TSV Wohratal II	Momberg
15 Uhr	Bor. Momberg – TSV Wohratal	
So, 16. Okt., 13 Uhr	TSV Wohratal II – SV Emsdorf II II	Wohratal
15 Uhr	TSV Wohratal – SV Emsdorf	
Sa, 22. Okt., 12.30 Uhr	Spvgg Rauschh.II - TSV Wohratal II	Rausch- holzhausen
15.30 Uhr	Spvgg Rauschh.- TSV Wohratal	
Mi, 26. Okt., 19.00 Uhr	TSV Wohratal – RSV Roßdorf Das 1. Punktspiel unter dem Flutlicht der neuen Anlage	Wohratal
So, 30. Okt. 13 Uhr	TSV Wohratal II - SG Niederw./Ha.II	Wohratal
15 Uhr	TSV Wohratal – SG Niederw./Ha.	

„Rückenfit“ ein spezieller Kurs zur Erhaltung der Gesundheit

beginnt am Montag, d. 10. Okt., von 18 bis 19 Uhr im Wohrataler
Bürgerhaus;

Leiterin ist Lena Susdalzen

Anmeldungen nimmt Margret Theiss, Tel.Nr. 7104 entgegen.



Die Landrätin und Bürgermeister Peter Hartmann ehrten Benno Kischnick

Am 30. Aug. im Landratsamt ehrten die Landrätin Kirsten Fründt sowie Bürgermeister Peter Hartmann Benno Kischnick für seine ehrenamtliche Tätigkeit im TSV Wohratal. Das trifft bei Benno zu: „Mit beiden Augen immer am Ball“. So steht es auf der neuen Fahne, die ihm der Bürgermeister schenkte und die Benno gleich bei den Heimspielen gg. Rossdorf am 4. Sept. zum Winken benutzte.

Die Art seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den TSV Wohratal kann man auf der Homepage des Vereins unter „Fussball-Senioren“ im Artikel „Benno Kischnick-Linienrichter seit 50 Jahren“ erlesen. Auch in der Oberhessischen Presse vom 9. Sept. wurde Bennos Engagement im Artikel „Viele Jahre Ehrenamt, und kein Ende“ gewürdigt.

Die Fotos auf der Collage stellte die Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf zur Verfügung.

www.tsv-wohratal.de



Bildhinweis: Karin Waldhüter, OP und Michael Rinde, OP

Feuerwehrgerätehaus Langendorf

„Daumen hoch“ für das große ehrenamtliche Engagement der Langendorfer!

Mit Haushaltsmitteln der Gemeinde Wohratal, einer Landesbeihilfe und viel Muskelkraft der ehrenamtlichen Helfer wird zurzeit das Feuerwehrgerätehaus in Langendorf erweitert und mit einer neuen Fahrzeughalle versehen. Die Bauarbeiten sind aktuell in der letzten Phase und auch die Arbeiten an der Außenanlage wurden kürzlich wieder mit vollem Körpereinsatz in Eigenleistung durchgeführt.

Nach dem Umbau gibt es Duschen und getrennte Toiletten für weibliche und männliche Feuerwehrleute. Auch wird es nicht mehr notwendig sein, sich bei Einsätzen in der engen Fahrzeughalle umzuziehen. Ein Raum bietet dann ausreichend Platz für die Einsatzkleidung. Die neue Fahrzeughalle ist ausreichend groß dimensioniert, so dass in diesem Jahr auch noch das bisherige Löschfahrzeug aus Wohra nach Langendorf umziehen kann. Die Feuerwehr Wohra erhält im Gegenzug ein über den Katastrophenschutz des Landes Hessen finanziertes Löschfahrzeug LF 10.

Aktuell kann auch davon ausgegangen werden, dass der veranschlagte Kostenrahmen von 237.000 Euro nicht voll ausgeschöpft werden muss. Dies ist insbesondere dem hohen Maß an Eigenleistungen der ehrenamtlichen Helfer zu verdanken, die sich trotz eines bedauerlichen Unfalls bei den Abrissarbeiten am alten Schlauchturm, der letztlich leider zu einem Gerichtsverfahren vor dem Verwaltungsgericht hinsichtlich der Lohnfortzahlung geführt hatte und in der Folge zu organisatorischen Anforderungen hinsichtlich der Durchführung von Eigenleistungen führte, nicht in ihrem ehrenamtlichen Engagement haben bremsen lassen.

Dafür ein herzliches Dankeschön!





Die Volkshochschule des Landkreises startet mit neuem Programm ins Herbst- und Wintersemester

Das Programm bietet eine Mischung aus neuen und bewährten Inhalten

Marburg-Biedenkopf – Mit dem neuen Programm startet die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf ins Herbst- und Wintersemester. Das Programm bietet wieder eine Mischung aus neuen und bewährten Inhalten. Es deckt die Themenfelder Kultur, Sprachen, EDV, Gesellschaft und auch Gesundheit ab.

Das neue vhs-Programm liegt landkreisweit an Orten des öffentlichen Lebens wie Sparkassen, Bäckereien, Arztpraxen oder Verwaltungsgebäuden zur Mitnahme aus. Außerdem ist es online unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de zu finden. Interessierte können sich ab sofort bei den jeweils zuständigen vhs-Außenstellen (telefonisch oder schriftlich per Anmeldekarte) oder aber online über die vhs-Homepage anmelden. Semesterstart ist am 12. September 2016.

Den zahlenmäßig größten Bereich im Kursangebot macht die Gesundheitsbildung aus. Dort gibt es nicht nur Kurse zu autogenem Training oder Zumba. Der im vergangenen Semester erstmals mit großem Erfolg angebotene Bildungsurlaub „Aktiv gegen Stress in Beruf & Alltag“ wird neu aufgelegt. Neu ist auch ein Angebot „Kochen und Bloggen“, das den Trend der Foodblogs im Internet aufgreift.

Chancengleichheit, Dialog, Wohnortnähe, Lebensqualität! Diese Begriffe prägen das neue Programm der vhs Marburg-Biedenkopf. Als Wortkette zieren sie – mal groß, mal klein – das Titelblatt und wollen damit zum Nachdenken anregen. „Diese Begriffe prägen als Werte unsere Arbeit und geben zugleich Orientierung – wie ein Kompass. Sie sind in unserem vhs-Leitbild schriftlich festgehalten. Da wir in diesem Jahr das Leitbild gemeinsam mit allen Gremien aktualisiert haben, war es uns wichtig, unsere Grundwerte zum Thema zu machen“, erklärt Gabriele Clement, die Leiterin der vhs.

„Wohnortnähe ist dabei mehr als ein Schlagwort. Als Volkshochschule im ländlichen Raum arbeiten wir bewusst dezentral, unser Angebot findet also nicht an wenigen Orten sondern flächendeckend im ganzen Landkreis statt, also direkt in der Nachbarschaft der Bürgerinnen und Bürger“, betont Landrätin Kirsten Fründt. Das minimiere nicht nur Fahrtwege sondern auch Transferzeiten. Für viele Menschen erleichtere das die Teilnahme an einem vhs-Kurs. „In jeder Kommune gibt es außerdem eine vhs-Außenstelle, die als direkter Ansprechpartner bei der Kursbuchung und für alle organisatorischen Fragen dient. „Die Außenstellen sind für uns sehr wichtig!“, so die Landrätin.

Nicht nur organisatorisch, auch inhaltlich spielt der Landkreis in der vhs eine große Rolle. So haben Angebote mit Bezug zur Region einen angestammten Platz im vhs-Programm. Ob die Eisenbahngeschichte in Kirchhain, die Friedhöfe in Diedenshausen, das DAG-Gelände in Stadallendorf oder der Windpark Hilsberg als Ort des gelebten Klimaschutzes – die vhs macht den Landkreis zum Thema.

Auch im Zusammenhang mit der Integration von geflüchteten Menschen übernimmt die vhs eine wichtige Funktion. Neben dem Angebot von Sprach- und Integrationskursen sowie – ganz neu – einer „mobilen Lernwerkstatt“, in der unterstützt von erfahrenen Tutoren auf vhs-eigenen Mini-Notebooks online Deutsch gelernt werden kann, steht

dabei die Beratung der Deutschlernenden im Vordergrund. Auch der Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ ist mit eigenen Seiten im neuen Programm vertreten.

In anderen Bereichen begibt sich die vhs auch „ins Netz“: So wird erstmals eine Webinar-Reihe zum Thema „Integration und Spracherwerb“ angeboten. Dabei werden die Vorträge bundesweit hochkarätiger Referenten im Livestream direkt in die vhs übertragen, wo die Teilnehmenden diesen gemeinsam mit anderen Interessierten folgen und sich auch via Chat an der Diskussion beteiligen kann. „Damit verbinden wir die Möglichkeiten des Online-Lernens mit den bekannten Stärken der Volkshochschule!“, so Angela Springer, zuständig für den Programmbe- reich Gesellschaft.

Gesangverein 1886 Schwabendorf feiert Jubiläum

In diesem Jahr feiert der Gesangverein 1886 Schwabendorf sein 130jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass fand schon im Frühjahr ein Frühlingsfest für Jung und Alt in Schwabendorf statt. Befreundete Chöre aus Kirchhain, Ockershausen, Bracht und Ernsthausen überbrachten ihre Jubiläums-Glückwünsche in Wort und Lied und gesungen die wunderbare Atmosphäre rund um das Dorfgemeinschaftshaus. So schön das Fest auch war, es sollte im Jubiläumsjahr jedoch nicht das einzige bleiben.

Ein Projektchor, bestehend aus dem Chor „a-Chor-d“ Schwabendorf und befreundeten Sängerinnen und Sängern aus Halsdorf, wurde ins Leben gerufen, welcher das breite Spektrum seines gesanglichen Könnens nun während eines Herbstkonzertes herausragend präsentieren möchte.

Ebenfalls zu Gast sind das „Br8tett“ aus Bracht und „Der Junge Chor Wasenberg“ aus Wasenberg, die beide Kostproben ihres einzigartigen musikalischen Könnens darbieten werden.

Dieses Jubiläumskonzert findet am 08.10.2016 um 19.30 Uhr

in der Hugenotten-Kirche in Schwabendorf statt.

Karten für 6 € sind an der Abendkasse erhältlich. Im Anschluss an das Konzert wird ein kleiner Empfang im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden, um den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

„Wiedereinstieg jetzt!? - Wege ins Berufsleben

Informationsveranstaltung des Netzwerkes „Beruflicher Wiedereinstieg“ **am 12. Oktober von 09:15 bis ca. 12:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel (Im Lichtenholz 60)**

Kein Platz für: könnte, würde, sollte oder hätte Frauen, die einen beruflichen Wiedereinstieg planen oder sich schon einmal darüber informieren wollen, erhalten von erfolgreichen Wiedereinsteigerinnen und zahlreichen Fachleuten aus Bildung und Wirtschaft umfangreiche Tipps, Informationen und eine persönliche Beratung.

Themen sind unter anderem:

- Kinderbetreuungsmöglichkeiten,
- alles rund um das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Stellensituation und Fördermöglichkeiten,
- Wiedereinstieg mit Existenzgründung und Vieles mehr.

Damit der Einstieg noch leichter fällt, erhalten Sie **kostenlose Bewerbungsfotos** und haben die Möglichkeit sich bei **einem kleinen Imbiss** mit anderen im Anschluss austauschen.

Wer während der Veranstaltung im Nachbarraum eine Kinderbetreuung nutzen möchte, meldet sich bitte bis zum 5. Oktober 2016 im Frauenbüro des Landkreises Marburg-Biedenkopf unter (Tel.: 06421 405-1311).

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



Geselliges Vergnügen, muntres Gespräch muss einem Festmahl die Würze geben (Shakespeare)

Wir freuen uns auf Euch am

Dienstag den 12. Oktober um 12:00 Uhr
in der Hofreite in Wohra.

Es gibt Linsensuppe mit Bockwurstchen
sowie einen leckeren Nachtisch

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum**
08. Oktober bei

Hannelore Keding Groll **06453 1418** oder
Margret Theiss **06453 7104**



Der Verein Kultur im Dorf Wohratal lädt ein zu einem Vortrag

des pensionierten Archivars
Armin Sieburg

Quellen zur Ortsgeschichte der Dörfer im
Wohratal in den Dorf- und Salbüchern des Amtes
Rauschenberg
(16. – 17. Jahrhundert)

am Montag, dem 24.10.2016
um 19.00 Uhr
in der Hofreite in Wohra

Unter Salbüchern versteht man Verzeichnisse über den Grundbesitz einer Grundherrschaft mit allen darauf ruhenden Lasten und den daraus fließenden Einkünften. Diese Amts-bücher wurden meistens von den Landesherrn angelegt. Wir finden in diesen Büchern Angaben über die Bevölkerung, über Grenzen, Kirche und Schule sowie über die Rechte des Grundherrn im Dorf.

Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103
KlausHamatschek@web.de

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal:

Am Sonntag, den 02.10. findet ab 10.00 Uhr das Abangeln an den
Teichen statt!
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Am Samstag, den 29.10. findet ein Arbeitseinsatz an den Teichen
statt. Beginn ist um 9.00 Uhr. Mitzubringen sind Spaten, Hacke,
Astschere etc.

Für das leibliche Wohl an beiden Veranstaltungen wird gesorgt!
Gez. Der Vorstand

Einladung der Jagdgenossen
Wohra – Hertingshausen

Herzlich eingeladen wird am Freitag den 21.10.2016
zum Haxenessen ins Schützenhaus Hertingshausen.
Beginn 19.30Uhr

Ich bitte alle Jagdgenossen die Interesse haben, sich bis zum
14.10.2016 anzumelden.
Selbstverständlich gibt es für die, die keine Haxe mögen, Leberkäse
oder etwas anderes.

Anmeldung bei:
Ronald Hein 06453-648596 und Wilfried Herbst 0170-3867762

Stammtisch KOMM MACH MIT - TRASCH DICH FIT
organisiert Reise nach Tirol ins Zillertal für Jedermann!!!

Viele haben Sie live beim 2. Festival gegen Krebs in Wohratal bewun-
dern können - Die Jungen Zillertaler und GINA, der aufstrebende
Schlagerstar aus Tirol.

Aufgrund sehr guter persönlicher Kontakte kann der Stammtisch nun
eine sensationelle Fahrt zum Open Air der Jungen Zillertaler organi-
sieren und kommt in den Genuss von zahlreichen Sonderpreisen, die
wir gerne an alle Interessierten weiter geben.

Fahrttermin: 18. - 21. August 2017**Ziel: Strass in Tirol****Programmablauf:**

Freitag, 18.08.2017

Abfahrt 07.30 Uhr mit modernem Reisebus Richtung Strass im Zillertal
ca. 16.30 Uhr Ankunft im Hotel 18.00 Uhr Gemeinsames „persönli-
ches“ Abendessen mit Gina - mit Gelegenheiten zum Small Talk, Fotos
und Autogrammen nur für die Reisegruppe

Samstag, 19.08.2017

nach dem Frühstück gemeinsame Fahrt mit der Bergbahn Oberjoch in
1.900 m Höhe - Zeit zur freien Verfügung auf dem Berg
14.00 Uhr Eintreffen ins Hotel
15.00 Uhr Fahrt zum Open Air der Jungen Zillertaler mit : Die Jungen
Zillertaler, GINA, Nockalm Quintett, G.G. Anderson und viele weitere
Überraschungsgäste

Sonntag, 20.08.2017

nach dem Frühstück gegen 11.00 Uhr Abfahrt zum musikalischen
Frühschoppen mit den Jungen Zillertalern und vielen Gästen
Nachmittags Rückkehr zum Hotel
Abends gemeinsames „Abschieds-Abendessen“

Montag, 21.08.2017

Rückreise ab 08.00 Uhr - Ankunft in Wohratal gegen 17.00 Uhr

Preis für dieses verlängerte Wochenenderlebnis inklusive Busfahrt, 3
Hotelübernachtung im Doppelzimmer mit reichhaltigen Frühstück,
Eintrittskarte zum Open Air und Preis für Bergbahn EUR 290,--/Person.

Anmeldungen aufgrund von Hotel- und Busreservierung nur
möglich bis spätestens 30.11.2016 unter jens.ratz@gmx.de oder
telefonisch 0172-5353846 (auch für Rückfragen)

Bei Anmeldung wird eine Anzahlung von € 150,-- / Person fällig.

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Kanalansanierung Ortslage Langendorf III

Der Auftrag zur Kanalansanierung der Ortslage Langendorf III wurde an die Fa. Geiger Kanaltechnik aus Mainaschaff zum Preis von 29.368,89 Euro brutto vergeben.

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung

Der Auftrag für die Planungs- und Unterstützungsleistungen zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten wurde erteilt an das Büro STEP-Consult GmbH, Maikammer, zum Angebotspreis von brutto rund 13.800,00 Euro.

Die Maßnahme erfolgt in einer Kooperation mit den Kommunen Rauschenberg, Kirchhain und Münchhausen, die ebenfalls das Büro STEP-Consult beauftragt haben.

Die Ausschreibung wird die Lieferung und Montage von ca. 3.000 – 3.500 LED Leuchten über einen Zeitraum von einem Jahr umfassen.

Es ist vorgehen, eine gemeinsame Bemusterung geeigneter Leuchten durchzuführen. Die Bewertung dieser Leuchten soll durch den Gemeindevorstand erfolgen. Der Bemusterungs-termin findet voraussichtlich im Oktober statt.

Die Ausschreibung soll über den Winter erfolgen, so dass ab nächstem Frühjahr mit dem Austausch begonnen wird.

Ersatzbeschaffung Tandem-Dreiseitenkipper für den Bauhof als Ersatz für den abgängigen Kipper Baujahr 1993

Von der Firma Salzmann e.K. Landtechnik, Rosenthal wird zum Angebotspreis von brutto 12.007,00 Euro über einen Leasingvertrag eine neuer Tandem-Dreiseitenkipper „Fliegl TDK80 A88VR über eine Laufzeit von 60 Monaten angeschafft.

Dach- und Fassadensanierung des Schlammsilos und Pumpenhauses auf der Kläranlage Halsdorf

Der Auftrag zur Sanierung des Daches und der Fassade des Schlammsilos und Pumpenhauses auf der Kläranlage Halsdorf wurde zum Preis von 18.476,86 € brutto an die Fa. Pilger aus Frankenau vergeben.

Doppelhaushalt 2017/2018

Entsprechend der Beratungen im Gemeindevorstand soll aufgrund der positiven Erfahrungen hinsichtlich des erstmals aufgestellten Doppelhaushaltes 2015/2016 diese Praxis auch für die Haushaltsjahre 2017/2018 fortgesetzt werden.

Brückensanierungen

In der Gemarkung Langendorf sind die beiden Brücken im Sandackerweg, in der Gemarkung Halsdorf die Brücke über den Wadebach sanierungs- bez. erneuerungsbedürftig.

Mit dem Planungsbüro wurde zwischenzeitlich abgestimmt, dass im Dezember 2016/Januar 2017 die Ausschreibung der drei Baumaßnahmen erfolgen soll. Alternativ zur konventionellen Ausführung, soll die Ausschreibung als Fertigbrückenteil erfolgen.

Die Ausführung der Arbeiten ist je nach Witterung für März 2017 terminiert.

Entwicklung Haushalt 2016

Entwicklung der **Steueranteile** zum Stichtag 06.09.2016 (Hochrechnung Steueranteilen II. Quartal 2016 HMdF vom 29.07.2016):

Entwicklung Steueranteile	Ansatz	Ergebnis 2016 Hochrechnung	Differenz	Ergebnis 2015
Gemeindeanteil Einkommensteuer	904.200,00 €	957.280,00 €	53.080,00 €	918.428,38 €
Familienleistungsausgleich	65.350,00 €	65.789,39 €	439,39 €	67.102,81 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	76.350,00 €	62.862,91 €	- 13.487,09 €	60.153,37 €
Summen	1.045.900,00 €	1.085.932,30 €	40.032,30 €	1.045.684,56 €

Entwicklung der **Schlüsselzuweisung** zum Stichtag 06.09.2016 (endgültige Festsetzung HMdF vom 26.08.2016):

Entwicklung Schlüsselzuweisung	Ansatz	Ergebnis 2016 endg. Festsetz.	Differenz	Ergebnis 2015
Schlüsselzuweisung	927.015,00 €	919.324,00 €	- 7.691,00 €	878.687,00 €

Entwicklung der **Grundsteuern A und B** nach aktueller Sollstellung zum Stichtag 06.09.2016:

Entwicklung Grundsteuern	Ansatz	Ergebnis 2016 Hochrechnung	Differenz	Ergebnis 2015
Grundsteuer A (Hebesatz 350 v. H.)	36.700,00 €	36.710,86 €	10,86 €	36.216,43 €
Grundsteuer B (Hebesatz 379 v. H.)	242.600,00 €	244.564,05 €	1.964,05 €	243.828,94 €
Summen	279.300,00 €	281.274,91 €	1.974,91 €	280.045,37 €

Entwicklung der **Gewerbesteuer und – Gewerbesteuerumlage** nach aktueller Sollstellung zum Stichtag 06.09.2016:

Entwicklung Gewerbesteuer	Ansatz	Ergebnis 2016 Hochrechnung	Differenz	Ergebnis 2015
Gewerbesteuer (Hebesatz 380 v. H.)	263.050,00 €	470.331,89 €	207.281,89 €	372.046,84 €
Gewerbesteuerumlage	47.800,00 €	85.402,37 €	- 37.602,37 €	66.372,14 €
Gewerbesteuer abzgl. Umlage	215.250,00 €	384.929,52 €	169.679,52 €	305.674,70 €

Durch die Mehrerträge aus der Gewerbesteuer ergibt sich eine Erhöhung der zu zahlenden Gewerbesteuerumlage. Im Haushaltsplan 2015/2016 sind die Mehrerträge aus der Gewerbesteuer zweckgebunden für Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage erklärt worden.

Die positive Entwicklung der Gewerbesteuererträge des Jahres 2015 setzt sich auch im Jahr 2016 fort. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Mehrerträge überwiegend aus einer einmaligen Nachveranlagung des Jahres 2015 sowie einer Anpassung der Vorauszahlung des Jahres 2016 für einen Gewerbetrieb resultieren.

Entwicklung der **Kreis- und Schulumlage** zum Stichtag 06.09.2016 (Hochrechnung nach den Monaten Januar bis September 2016):

Entwicklung Kreis- und Schulumlage	Ansatz	Ergebnis 2016 Hochrechnung	Differenz	Ergebnis 2015
Kreisumlage (Hebesatz 33,26 v. H.)	817.288,00 €	810.508,28 €	- 6.779,72 €	778.369,00 €
Schulumlage (Hebesatz 19,75 v. H.)	438.383,00 €	481.284,99 €	42.901,99 €	417.508,00 €
Kompensationsumlage	39.653,00 €	0,00 €	- 39.653,00 €	37.764,54 €
Summen	1.295.324,00 €	1.291.793,27 €	- 3.530,73 €	1.233.641,54 €

Im Rahmen der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs (FAG) entfällt ab dem Jahr 2016 die Zahlung der Kompensationsumlage. Aufgrund der zur Haushaltsplanaufstellung 2015/2016 geltenden „alten“ Rechtsfassung, musste die Kompensationsumlage für das Haushaltsjahr 2016 geplant werden.

In der Summe würde sich somit aus der Hochrechnung nach den Steueranteilen des zweiten Quartals, der aktuellen Sollstellungen für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer, der Hochrechnung der Gewerbesteuerumlage sowie Kreis- und Schulumlage bei den o. g. Positionen eine Ergebnisverbesserung für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 200.465,00 Euro (nach der Hochrechnung des ersten Quartals waren es rund 138.702,00 Euro) ergeben. Da noch weitere zwei Quartalsabrechnungen bevorstehen, muss diese Zahl allerdings mit der nötigen Vorsicht betrachtet werden.

Die Zahlen für das III. Quartal 2016 werden mit Bescheiddatum zum Ende des Monats Oktober 2016 erwartet.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann



Jubiläumskonzert
130 Jahre Gesangverein 1886 Schwabendorf



Geburtstagsüberraschung!
Samstag, 08.10.2016
19:30 Uhr

aChORd • Br8tett • Junger Chor Wasenberg
anschließend Ausklang im DGH

HUGENOTTENKIRCHE SCHWABENDORF
Abendkasse 6,- Euro/Kinder bis 14 Jahre frei




Hugenotten- und Heimatverein Hertingshausen e.V.
Mitglied der Deutschen Hugenottengesellschaft e.V.

**Der Hugenotten- und Heimatverein
Hertingshausen**

**veranstaltet am Freitag, den 07.10.2016 um 20:00Uhr seinen 2.
Kulturabend.**

Thema des Vortrages ist „Verborgene Schätze des Burgwaldes“.
Präsentiert wir der Vortrag von Lothar Feisel von Aktionsgemein-
schaft „Rettet den Burgwald e.V.“
Der Vortrag findet im Feuerwehrgerätehaus in Hertingshausen statt.
Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über interessierte Zuhörer aus Wohratal.

Wohrataler Landfrauen

**Die Vereine von Halsdorf und Wohra, laden die Mitgliederinnen
und Gäste am Samstag den 08. Oktober 2016 um 14.30 Uhr im
Bürgerhaus Wohratal zu einem Vortrag der
Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V., bei Kaffee
und Kuchen ein.**

**Frau Vogel referiert über das Thema
„Alzheimer-Demenz - was tun?“**

**Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis
06. Oktober 2016 unter Hilde Schwarzer 06425-2655
Elsbeth Kisselbach 06453-338**

Nachruf



Die FFW Hertingshausen trauert um ihr
Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

Karl-Heinz Boucsein
der am 23.09.2016 verstorben ist.

Wir werden ihm stets ein ehrendes
Andenken bewahren!

Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen Verwandten, Bekannten und Freun-
den, die mich anlässlich meines 80. Geburtstages mit
Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut
haben. Ein besonderer Dank an alle Helferinnen und
Helfer und an meine Kinder und Enkelkinder. Danke
auch für die Aufmerksamkeiten und Geschenke der
verschiedenen Vereine und der Gemeinde Wohratal.
Ein herzliches Dankeschön auch an den Gesang-
verein und den Posaunenchor Halsdorf.

Walter Horbel
Wohratal, im September 2016

Herzlichen Dank

für die vielen Grüße, Wünsche und Geschenke anlässlich unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

Es hat uns sehr gefreut, dass so viele an uns gedacht haben.
Besonders danken wir dem Gesangverein Halsdorf, für die schönen
Lied-Vorträge sowie Herrn Pfarrer Weidenhagen, der es ermöglicht
hat, diesen besonderen Tag mit einer Andacht zu bereichern.

Eike und Elisabeth Theis
Halsdorf, im September 2016



Begegnungscafé

-Schwelgen in Erinnerungen- wie's frü-
her war!
Herzliche Einladung zu unserem näch-
sten Café am 18.10. ab 15.00 im Treffpunkt
in Halsdorf.

Wir möchten alte Fotos angucken: Häuser, Menschen Ereignisse- un-
sere Dörfer, so wie sie heute nicht mehr aussehen.
Sollten Sie noch alte Bilder haben- können Sie sie auch gerne mitbrin-
gen. Vielleicht wissen Sie auch noch einige Geschichten zu erzählen,
wie es bei der Ernte, bei Kirmes, beim Quetschemuskochen oder in
der Spinnstube zugeht.

Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen.
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen und viele alte
Erinnerungen
Ihr Team vom Besuchs- und Begleitdienst

Meisterleistung
aus Marburg



**HAUS- UND
HANDWERK**

www.haus-und-handwerk.de

Ihr kompetentes Team für:

- Heizung & Sanitär
- Bad & Fliese
- Parkett & Fußboden
- Malerarbeiten
- Gebäudereinigung

Molkereistr. 1 · 35039 Marburg
Tel.: 06421-948030 · Fax: 06421-9480340



Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an dieser Aktion teilnehmen.

Ein Duft von Tannennadeln hängt in der Luft, es erklingt „Stille Nacht“ und am Weihnachtsbaum brennen die Kerzen. Und noch heller leuchten die Augen der Kinder, die sehnsüchtig auf die Bescherung warten. Ist das nicht schön?

Damit am Weihnachtsabend nicht nur die Augen unserer Kinder leuchten, gibt es „Weihnachten im Schuhkarton“, eine Aktion der Stiftung „Samaritan's Purse“. Die Idee ist, dass wir einen Schuhkarton mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen einer bestimmten Altersgruppe packen und zusätzlich 6 € für den Transport zahlen. Jedes Jahr werden dann von „Samaritan's Purse“ Empfängerländer ausgewählt, in denen es sehr viele Kinder gibt, die in größter Armut leben. Kirchengemeinden vor Ort übernehmen dann die Verteilung an Waisenhäuser oder sehr arme Familien, so dass auch dort eine kleine Weihnachtsfreude einkehrt. Es heißt ja: Die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück. Das wünschen wir natürlich allen Päckchen-Packern. Wer nur ein Päckchen packen möchte, aber nicht zusätzlich 6 € bezahlen will, kann sich auch mit jemandem zusammenschließen, dem es umgekehrt ergeht. **Die Päckchen müssen bis zum 11. November in der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Halsdorf abgegeben werden!**

Informationsmaterial für diese Aktion erhalten Sie ab Anfang Oktober in den Gottesdiensten am Erntedankfest, im Pfarramt oder in der ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“.

KOSTENLOSE Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt ab 1. Oktober 2016

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) wird ab dem 1. Oktober 2016 die Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt während den Werktagen an folgenden Standorten angeboten:

Wohra: hinter dem Feuerwehrgerätehaus (Zum Bahnhof)
Halsdorf: auf dem Festplatz (Lattichwiesenweg)
Langendorf: auf dem Festplatz (Schulstraße)
Hertingshausen: auf dem Festplatz (auf der Hecke)

Die genauen Ablageflächen sind entsprechend beschildert.

Das Angebot ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos!

Zulässig sind folgende Abfälle:

- Ast- und Strauchschnitt
- Baumschnitt

Folgende Abfälle sind von der Annahme ausgeschlossen:

- Grasschnitt
- Laub
- einjähriger Heckenschnitt mit viel Laubanteil
- sowie sonstige Grünabfälle

Damit dieses Angebot auch in Zukunft aufrechterhalten werden kann, bitten wir unbedingt um Einhaltung der zulässigen Abfallarten.

Allgemeiner Hinweis: Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Bäume (außerhalb des Waldes), Hecken, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Entsorgungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen!

Kostenlose Entsorgung von Elektrokleingeräten

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) bietet die Gemeinde Wohratal die Entsorgung von Elektrokleingeräten wie folgt an:

Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge bis ca. 30 cm (zum Beispiel Haartrockner, Elektro-Rasierer, Radio-Wecker, Küchenmaschinen Mixer und Rührer) können durch die Bürgerinnen und Bürger auf dem Bauhof der Gemeinde Wohratal, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra kostenlos abgegeben werden.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten ist

nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich.

Weiterhin werden größere Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Firma Integral kostenlos und termingenaue innerhalb von 2 Wochen abgeholt. Telefon 06421 944144.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Mittwoch, 12.10. und am Mittwoch, 26.10.2016 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Entsorgung von Bauschutt-Kleinmengen

Die Bürgerinnen und Bürger Wohratal können Bauschutt-Kleinmengen bei dem Bauhof der Gemeinde, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra abgeben.

Die Abgabe von Bauschutt ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich.

Es wird eine Gebühr in Höhe von 2,00 Euro pro 10 Liter erhoben.

Zum Bauschutt gehören typischerweise Steine, Fliesen und Mörtel. Nicht zum Bauschutt gehört Rigips. Rigips ist von der Annahme ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Wie kann ich Beschwerden des Bewegungsapparates mit Heilkräutern behandeln?
In einem spannenden Seminar am 13. November zeigen wir Ihnen viele Möglichkeiten in Theorie und Praxis.

I.Lange-Methfessel
06422-938844, S. Mai 938897,
www.
heilpraktikerschule-wegwarte.de

Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf im Oktober 2016

Sonntag, 2. Oktober, 11.15 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest mit der Kita „Sonnenblume“ und dem Posaunenchor mit anschließendem Kartoffelfest am Treffpunkt. Im Anschluss an den Gottesdienst verkaufen die Konfirmandinnen und Konfirmanden von ihnen selbstgebackenes Brot in Kooperation mit der Bäckerei Bubenheim. Der Erlös der Aktion „5000-Brote.de“ geht an ein Projekt von Brot für die Welt.

Sonntag, 9. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Dienstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr: Frauenkreis mit Pfarrer Matthias Weidenhagen im ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

Sonntag, 16. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Dienstag, 18. Oktober, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr: Informationen, Hinweise und Ausprobieren zur Aktion „Bibel lesen in der Kirche“ in der Halsdorfer Kirche.

Sonntag, 23. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Lutz Kirscht.

Sonntag, 30. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Goldener Hochzeit von Wilhelm und Anna Margarete Engel.

Montag, 31. Oktober, 19.00 Uhr: Reformationsgottesdienst mit der Einführung der neuen Altarbibel und Eröffnung der Aktion „Bibel lesen in der Kirche“.

Sonntag, 6. November, 17.00 Uhr: Kirchspielgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Matthias Weidenhagen durch Dekan Hermann Köhler aus Cölbe mit anschließendem Beisammensein bei Snacks und Getränken in und um das evangelische Gemeindehaus.

1.-7.11.2016 – Kleidersammlung für Bethel. Abgabestelle: Evangelisches Gemeindehaus Halsdorf, Kirchweg 7.

So. 02.10.

Heimbachtal: 10:00 Uhr, Abangeln, Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Freizeitanlage Heimbachtal.

FR 07.10.

Hertingshausen: 2. Kulturabend (Thema: Verborgene Schätze des Burgwaldes), Hugenotten- und Heimatverein Hertingshausen.

SO 09.10.

Langendorf: Backhausfest in Langendorf, MGV Langendorf, Dorfscheune und Backhaus Langendorf.

MI 12.10.

Hertingshausen: 14.30-16.45 Uhr, Senioren Treffpunkt Wohratal, Gemeinde Wohratal und vhs Landkreis Marburg-Biedenkopf, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen.

SA 24.09.

Hertingshausen: Tagesfahrt nach Bad Karlshafen, Hugenotten- und Heimatverein Hertingshausen.

SA 15.10.

Hertingshausen: 18:00 Uhr, Herbstfest, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen.

Uhrmacherwerkstatt Andys Zahnradchen

in Allendorf (Lda.)
Reparatur antiker und neuer
Stand-, Wand-, Kamin- und
Tischuhren

Hol- & Bringservice nach telef.
Vereinbarung

Tel.: 0174-335 28 66
www.andys-zahnradchen.de

In eigener Sache:

*Wir bitten darum,
Termine die am
Anfang eines Monats liegen,
möglichst schon als
Vorankündigung für die Ausgabe
des Vormonats einzureichen.*

Besten Dank.

Alters- und Ehejubilare Oktober 2016

OT Wohra					
14.10.	Herr	Erwin Fiske	Hohlweg 4	90	Jahre
20.10.	Frau	Elisabeth Pfob	Am Hasenleister 4	75	Jahre
26.10.	Frau	Luise Denzel	Am Würfelweg 12	90	Jahre
OT Halsdorf					
16.10.	Herr	Willi Schmitt	Kirchweg 5	75	Jahre
24.10.	Frau	Maria Lindmaier	Kirchweg 11	80	Jahre
OT Langendorf					
02.10.	Frau	Helene Boucsein	Rosenthaler Straße 20	85	Jahre
17.10.	Frau	Katharina Wasmuth	Wohraer Straße 10	80	Jahre
Ehejubilare					
OT Halsdorf					
28.10.	Ehel. Anna Margarete u. Wilhelm Engel	Hauptstraße 28	Goldene Hochzeit		
OT Langendorf					
27.10.	Ehel. Martha u. Heinrich Schneider	Wohraer Straße 19	Diamantene Hochzeit		



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Marburg-Gießen

Keine Anschlussgebühren!
(gültig vom 01.10. bis 31.12.2016)
+ kostenlose Fachberatung vor Ort
+ attraktives Präsent

Älter, bunter, sicherer.

Es gibt noch Trends, die Freude machen.

Hausnotruf. Lange gut leben.

Tel. 0641 40006-0 / 06421 9626-0

www.drk-mittelhessen.de



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Baggerbetrieb Michel
Erd- und Abbrucharbeiten

Baggerarbeiten aller Art
(auch Kleinbaggerarbeiten)
Dienstleistungen

35288 Wohratal
Mobil 0152 21667983
Tel. 06425 81894-83 · Fax 06425 81894-84
michel-wohratal@gmx.de

zuverlässig · pünktlich · flexibel



WERBUNG
DIE INS AUGE STICHT

Logos Visitenkarten Briefpapier Corporate Design
Präsentationsmappen **Flyer** Stempel Postkarten
Plakate **Webseiten** Einladungskarten Aufkleber...

Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de



jb-grafik.de
Grafikdesign & Marketing



Küchenstudio Lapp



GUTE KÜCHEN

Wir bieten das **Rundum-Sorglos-Paket**
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Oktober-Aktion: 12% Sonderrabatt auf Schlafzimmermöbel*

*außer auf bereits reduzierte Ware

Außerdem:
Restposten-Stühle zu Sonderpreisen!
Einzelstühle und in verschiedenen Stückzahlen - solange der Vorrat reicht!

Eigener Lieferservice!
sowie Montage- & Aufbauservice



In verschiedenen Frontfarben erhältlich!




Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421-686190

LEBENSRAUM
www.Naturmoebel-Marburg.de
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH